

ANTRÄGE

1. Ängnommsns Anträḡ®

36. Landesdelegiertenknferenz Thüringen

Zur schnellen und wirksamen Bekämpfung von Schwarzhandel, Schiebertum, Preiswucher und Lebensmittelfälschung schlägt die Landesdelegiertenkonferenz vor:

1. Alle wegen Schwarzhandel, Schiebertum, Preiswucher und Lebensmittelfälschung unter Anklage gestellten Personen sind im Schnellverfahren abzuurteilen,
2. Keine Person, die wegen Schwarzhandel, Schiebertum, Preiswucher und Lebensmittelfälschung verhaftet ist, darf gegen Kautions vor Beendigung des Gerichtsverfahrens wieder freigelassen werden.
3. Alle wegen Schwarzhandel, Schiebertum, Preiswucher und Lebensmittelfälschung verurteilten Personen dürfen zur Ausübung des Handelsberufes nicht wieder zugelassen werden.
4. In besonders schweren Fällen kann, auch die Todesstrafe verhängt werden.

Es wird erwartet, daß alle Parteiorganisationen sowie alle demokratischen Organisationen schärfstens darüber wachen, daß der Beschluß des Landtages, Schieber und Schwarzhändler einer schweren körperlichen Arbeit zuzuführen, unter allen Umständen und restlos durchgeführt wird.

(Entspricht den Anträgen der Kreisdelegiertenkonferenz Sondershausen und der Betriebsgruppe Krughütte, Mansfelder Seekreis, Sachsen-Anhalt.)

51. Kreisdelegiertenkonferenz Sachsen-Anhalt

Deutschland muß mit größtmöglicher Beschleunigung zum Walfang wieder zugelassen werden und demgemäß die Erlaubnis zum Bau und zur Ausrüstung von Walfangschiffen erhalten, da dies für Deutschland im Augenblick der einzige Weg ist, aus eigener Kraft den katastrophalen Fettmangel zu überwinden, ohne daß dabei fremde Interessen spürbar beeinträchtigt werden.